

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

4.6.1872 (No. 151)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. (Erstes Blatt)

Dienstag den 4. Juni

1872.

3.1.

## Bekanntmachung.

Wegen Ausbesserung des Briefpostexpeditionsfokals der Stadtpost werden vom nächsten Freitag den 7. d. M. an der Postanweisungsschalter, sowie der Briefpost-Annahme- und Ausgabeschalter für einige Zeit in ein im Hofe des Postgebäudes befindliches Zimmer verlegt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1872.

Kaiserliches Postamt.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 5538. Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß ein Pferdemarkt in diesem Jahre dahier nicht abgehalten werden wird.

Karlsruhe, den 22. Mai 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Kops.

4.2.

## Bekanntmachung.

### Die Feststellung der Kapitalsteuer für das Jahr 1872 betreffend.

Das Großherzogliche Finanzministerium hat auf Grund der Bestimmung im Artikel 21 des Gesetzes vom 7. April 1860 für das Jahr 1872 allgemein die Einreichung neuer Kapitalsteuererklärungen angeordnet.

Demgemäß wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Alle Personen, Körperschaften, Stiftungen, Anstalten und Gesellschaften, welche nach dem Gesetz vom 7. April 1860 (Regierungsblatt Nr. XIX.) bisher schon kapitalsteuerpflichtig waren, und hiernach, sowie nach dem neueren Gesetz vom 14. März 1872 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XI.) bzw. nach der Vollzugsverordnung hierzu vom 28. März d. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIII.) auch künftig zur Entrichtung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, haben in Gemäßheit der Bestimmung in §. 2 der eben genannten Vollzugsverordnung für das Jahr 1872 nach den bestehenden Vorschriften neu aufzustellende Kapitalsteuererklärungen bei dem Schatzungsrathe einzureichen.
2. Zur Abgabe dieser Steuererklärungen wird eine Frist von acht Tagen und zwar vom 3. Juni d. J. bis 10. Juni d. J. hiermit festgesetzt, wovon diejenigen Kapitalsteuerpflichtigen Personen, denen nicht schon direct von hier aus Formulare zugesandt worden sind, durch gegenwärtige Bekanntmachung in Kenntniß gesetzt werden.
3. Gemäß Artikel 21 des Gesetzes vom 7. April 1860 ist das kapitalsteuerpflichtige Vermögen bzw. der Kapitalwerth des Zinsen- und Rentenbezugs nach dem Stand vom 1. Mai d. J. in die Steuererklärung aufzunehmen, und zwar ohne Rücksicht auf den im Artikel 9 des Gesetzes bezeichneten Zuwachsbetrag von 500 fl.
4. Alle im Kapitalsteuerregister von 1871 enthaltene Steuerpflichtige, welche keine neue Steuererklärungen abgeben, oder welche eine Steuerrückvergütung in Anspruch nehmen wollen, haben innerhalb der oben festgesetzten Frist eine den Strich des Steuerkapitals, bzw. den Anspruch auf Steuerrückvergütung begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe einzureichen.
5. Formulare zu den Steuererklärungen mit beigelegter Anleitung zu deren Aufstellung, werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungs Rathes unentgeltlich verabreicht, und wird daselbst auch über Aufstellung der Steuererklärungen auf Ansuchen noch mündliche Belehrung erteilt.
6. Steuerpflichtige, welche binnen obiger Frist, oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuerklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 30 des Gesetzes, neben der nachzuzahlenden Steuer, in dem vierfachen Betrag dieser Steuer besteht.

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

Der Schatzungs Rath.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

**1. Compagnie.** Dienstag den 4. Juni d. J., Abends präzis  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, rückt dieselbe zu einer Uebung aus. Die Mannschaft erscheint in vollständiger Dienstausrüstung (Sommerhosen) am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: **L. Kautt.**

**2. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 5. d. M., Abends 5  $\frac{1}{2}$  Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Tuchhosen) zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **Förster.**

## Versteigerung eines Grundstücks.

3.1. Die Erben der Wittwe Sophie Wagner von hier lassen das ihnen zugehörige, an der Augartenstraße dahier gelegene Grundstück, ungefähr  $1\frac{1}{2}$  Morgen groß und zu Bauplätzen geeignet, am Montag den

10. Juni, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich zu Eigenthum veräußern. Der Situationsplan und die Verkaufsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer (Langstraße 147, gegenüber dem Museum) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

Sevin, Notar.

## Wagen-Versteigerung.

3.2. Die unterzeichnete Stelle bringt Montag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr, 30 aufrangirte Wagen gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1872.

Königliches Train-Depot.

## Fahrrad-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waisengerichters Ernst Wiest dahier werden in dessen Behausung, Erbprinzenstraße Nr. 16 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

**Montag den 10. Juni d. J.:**  
Gold und Silber, Waffen, Bücher, Manns-  
kleider, Frauenkleider und Bettung;

**Dienstag den 11. Juni d. J.:**  
Werkzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und  
allerlei Hausrath;



**Mittwoch den 12. Juni d. J.:**  
 allerlei Hausrath, Züher und Keller-Geräthschaften, sodann  
**ein großer Möbelwagen** sammt Zuggeböde und  
**zwei Writschenwagen,**  
 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
 Die Versteigerung beginnt **sonntags Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr.**

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.  
 61. Groß. Notar **Philippi.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße 122 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit Glasabschluss, nebst Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst bei **J. Schnapfinger, Eingang Waldstraße.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* Auf den 23. Juli sind im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40.

\* Marienstraße 15 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 26 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* Adlerstraße 14 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, kleine, hübsch möblirte Zimmer nur an einen einzelnen Herrn auf den 1. Juli zu vermieten.

**Zimmergesuche.**

\* G.G. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblirten Zimmern (Salon und Schlafzimmer), parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienerschaft, vorzugsweise in der Kaiser-Friedrich- und Waldhornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: **A. M. Adlerstraße 14 im 2. Stock.**

**Stallung**

für 1 oder 2 Pferde nebst Burschenzimmer sucht sofort das  
 Commissionsbureau von **L. Ch. Saffner,**  
 22. Waldhornstraße 25 h.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

3.1. Man sucht auf Johanni eine erfahrene Köchin, sowie ein zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat: **Amalienstraße 79 im zweiten Stock.**

\* Es wird auf Johanni ein solides und reinliches Mädchen gesucht, welches das kochen und alle häuslichen Arbeiten übernehmen kann. Zu erfragen: **Amalienstraße 28 im 3. Stock.**

**Wohnung-Gesuch.**

Wer nicht wird zum nächsten Ziel ein reinliches, erdachttes Mädchen, welches häusliche Arbeit übernimmt und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Hause, Langestraße 67.

**Karlsruhe.**

**Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.**  
**Aux Fabriques de Lyon.**

**Châles, Soiries, Velours, Dentelles, Fantaisies, Nouveautés &c.**

**Nur noch heute Dienstag.**

Das Verkaufsfokal befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären,** eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

**Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,**  
 Rue de Bourbon 35 in Lyon.

**Gänzlicher Ausverkauf**

des Schuh- und Stiefellagers von

**M. A. Huber, Schuhmacher aus Stuttgart.**

Wegen Todesfall meines sel. Mannes bin ich in die Lage versetzt, mein großes Schuh- und Stiefellager zu sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen, besonders eine große Parthie Herrenbottinen von 5 fl. an und höher; alsdann Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel in allen Größen, und verkaufe, um gänzlich aufzuräumen, zu sehr billigen Preisen. Meine Bude ist Ecke der Adlerstraße vor dem Kaufmann Dürschens Hause und ist mit obiger Firma versehen. Auch habe ich eine Parthie graue und braune Stiefel, welche ich sehr billig verkaufe.

**M. Groß, Schuhfabrikant aus Balingen,**

empfiehlt sein schon längst bekanntes **Damenschuh-Lager.**

4. Bude vom englischen Hof, in der Nähe der Hofapotheke von **Karl Sachs,** mit Firma. 3.3.

**Schwämme, Schwämme, Schwämme.**

Grüßer am Eingange vom Hafnermarkt, von der Kronenstraße aus, jetzt **Langestraße,** in der Nähe der Kronenstraße, neben den Herren **Marr** aus **Weglar** und **Wollstein** aus **Breslau,** befindet sich das schon seit Jahren bekannte große Schwamm-Lager von **S. Reis** aus **Affenheim,** und bitte meine geehrte Kundschaft um geneigten Zuspruch, da ich wieder eine große Parthie feiner Bad- und Waschwämme, Wagen- und Pferde Schwämme, sowie das beliebte **Bugleder** in allen Größen für Chaisens, Möbel und Fenster mitgebracht gebracht habe, welches ich zu den billigsten Preisen abgeben kann.

Meine Bude befindet sich, wie oben schon bemerkt, in der Nähe der Kronenstraße, mit Firma versehen.

**S. Reis aus Affenheim.**

3.1. **Nicht zu übersehen.**

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl Steingut und Porzellan bezogen habe; hauptsächlich mache ich aufmerksam auf eine Parthie **Auswahlwaaren** aller Gattung, welche billig verkauft werden.

Mein Stand ist dieses Jahr der erste auf dem **Academieplaz,** dem **Nothen Haus** gegenüber, was ich bitte, **beachten zu wollen.**

Unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung einem recht zahlreichen Zuspruch entgegengehend, zeichnet

**Philipp Berg, Porzellanhändler.**



\* **Gesucht eine Friseurin.**

Adressen mit Preisangabe für tägliches einfaches Frisiren einer Dame werden im Kontor des Tagblattes angenommen.

**Ausläufer-Gesuch.**

Ein zuverlässiger junger Mann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, findet in einem hiesigen Geschäft zur Besorgung von Aufträgen sofort Anstellung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Antrag.**

Ein junger kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Herrenstraße 26.

**Verloren.**

Witte vergangener Woche wurde ein schwarzer Fächer von durchbrochener Holzarbeit verloren. Der etwaige Finder wolle denselben gegen Erkennlichkeit im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Hauptagenten-Gesuch.**

3.2. Eine seit Jahren in Baden thätige renommierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend einen soliden Hauptagenten, der vermöge seiner Stellung in der Lage ist, sich dem Agentengeschäfte in erspriechlicher Weise zu widmen und dem auch bereits laufende beträchtliche Versicherungen überwiesen werden würden. Lusttragende wollen ihre Offerten dem Kontor des Tagblattes unter der Adresse „H. G. W. Feuerversicherung“ zustellen.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
\*41 S. Silb, Kronenstraße 7.

Mitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.2. **THEE,**  
als: Pecco, Souchong, Impérial, Haysan etc., offen und in eleganten 1/2 Pfund-Paquets, unter Garantie für reine und feinste Waare bei

**J. Schuhmacher,**  
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Ganz frischer

**Rheinfalm**

stets vorrätzig bei  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Für Gasthöfe, Restaurationen etc. empfehle ich das orangegelbe **Paniermehl**, vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen etc., sowie **Muschelmehl** (weiß) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten. **Lb. Brugier,** Waldstraße 10. 124.

3.1. **Schreibmaterialien-Lager.**

Das durch Reellität und Güte der Waaren bekannte billige Schreibmaterialien-Lager von **Christ. Graeber** aus Heidelberg befindet sich wieder wie seit Jahren zur gegenwärtigen Messe und empfiehlt dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

- 60 Bogen gutes gestempeltes Briefpapier 15 fr.,
- 60 Bogen dito, bessere Qualität, 18 fr.,
- 60 Bogen allerbestes englisches Briefpapier 24 fr.,
- 1 Ries (480 Bogen) Postpapier in Geschäftsformat, weiß und blau liniert oder carrirt, in nur guter Qualität, mit jeder beliebigen Firma gestempelt, 2 Thaler,
- Briefpapier, das Allerneueste, mit Monogramm in Farbendruck, eine Papeterie mit Papier und Couverts 1 fl.,
- Briefcouverts in jeder beliebigen Größe, 25 Stück 3, 4, 6 und 8 fr., 100 Stück 9, 12, 16 und 24 fr., 1000 Stück noch billiger,
- Stahlfedern, Federhalter, Bleistifte, Siegellacke und noch eine Masse in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich mitten auf dem **Marktplatz**.  
Im Interesse der Käufer bitte ich genau auf meine Firma zu achten: nur  
**Christ. Graeber** aus Heidelberg.

**777.**

Wie schon seit Reihen von Jahren befindet sich auch diesmal mein Lager

**fertiger Herrenkleider**

zur hiesigen Messe. Es ist daher Jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld mit den elegantesten Kleidungsstücken zu versehen.

**Als Beweis: Preiscourant!!!**

Complete Anzüge, nach der neuesten Mode angefertigt, in Niederländer, französischen und englischen Stoffen.	von 15 bis 28 fl.
Frühjahr- und Sommerüberzieher	10 " 20 fl.
Schwarze Anzüge in feinem Tuche	18 " 30 fl.
Buckskin-Cheviots und Pyjacks	6 " 12 fl.
Wiener Schützenjoppen	5 " 11 fl.
Schlafrocke in reicher Auswahl	7 " 16 fl.

Knaben-Anzüge, leinene Anzüge, Lustre- und Cachemirrocke, Hosen und Westen in reicher Auswahl.  
Die Verkaufsbude ist an **7 groß Nr. 777r** zu erkennen.  
Bestens empfiehlt sich

**2.2. S. Wormser,**  
Herrenkleiderhandlung aus Mannheim.  
Verkaufsbude: Zwischen der Ritter- und Herrenstraße, gegenüber Herrn **Otto Himmelheber.**

**777.**

3.2. **Ed. Albert, Schuh- und Stiefelfabrikant aus Stuttgart.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein großer Schuhstand nicht mehr auf dem Schloßplatz, sondern in einer Bude in der **Lyceumstraße**, hinter dem Rathhause befindet, und empfehle mich mit einer großen Auswahl in Herrenschuhen- und Zugschuhwerk von Seehund- wie bestem Kalbleder, Knabenschuhen jeder Größe, Damen-Kids, Zeug- und Lederstiefeln mit Zug und zum Schnüren, Kinderzeug und Lederschuhen jeder Größe und Pantoffeln aller Art, alles mit Rahmensohlen, und verkaufe, wie schon seit 25 Jahren hier bekannt, zu äußerst billigen Preisen.  
Die Bude ist mit obiger Firma versehen, und bitte genau darauf zu achten.



3.2. **Chocolade**

von Ph. Suchard in Neuchatel, Jordan & Timäus in Dresden und Anton Engert in Kizingen von den billigsten bis feinsten Qualitäten bei

**J. Schuhmacher,**

Ecke der Kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

- Spargeln,**
- Kopfsalat,**
- Kohlrabi,**
- Nettige,**
- Carotten,**
- Meerrettige,**
- Roßrüben,**
- Lauch,**
- Gemüse- und Salatseklinge** etc.

hat abzugeben

**Großh. landw. Gartenbauerschule.**

12.4. Auflösende und auswurfbefördernde **medizinische Brustbonbons** von Apotheker **Rottermann** in Heildsburg. Gegen Husten, Verschleimung und Heiserkeit à Flacon 14 fr. unter Garantie. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

6.3. **Für Haarleidende.**

Eine vierzigjährige Praxis hat mich die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß nur in solchen Fällen der Haarwuchs vollkommen herzustellen ist, wo Production auf dem Kopfe befähigt. Die Beförderung der fast unsichtbaren kleinen Härchen ist durch Belebung und Kräftigung des

**LOHSE'S Vitaline,**

nervenstärkender Kräuter-Extract, herzustellen, ein Mittel zur rationellen Pflege, um die Kopfhaut zu kräftigen, die kleinen Haare neu zu beleben und zu verlängern, sowie das Ausfallen derselben sofort zu verhindern, die Schuppen zu entfernen und die Kopfhaut zu reinigen, was bei Tausenden, die es angewandt, bewiesen worden ist.

Das große Originalflacon, für mehrere Monate genügend, kostet 2 fl., zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Jönköpings ächte schwedische **Sicherheits-Zündhölzer,**

ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei und ohne Geruch, empfiehlt in verschiedener Packung ergebenst

3.2. **C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Reinene Taschentücher**

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

**N. L. Homburger.**

4.1. **Meß-Anzeige.**

**Ausverkauf aller Sorten Bänder.**

Ich offerire für **Hutmacher!!!** und **Strohbutfabrikanten** alle Arten **Bänder** in den neuesten gangbarsten Mustern. Eine große Parthie **Bänder**, welche sich für **Hutmacher** eignen, zum renoviren getragener Hüte, sowie für **Wollhüte** werden bedeutend unter dem Preise abgegeben.

Auswärtige Aufträge werden effectuirt.

Die Bude befindet sich diesmal Langestraße, vor dem Hause Nr. 38.

**Das bekannte Bandlager von Mayer aus Trier.**

6.1. **Das große Wachstuch, Rouleaux u. Teppichlager** von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

befindet sich während der jetzigen Messe

**Langestraße**

vor der „**Löwenapotheke**“.

Preise wie bekannt sehr billig.

12.3. **Gottfried Wagner,**  
**Schuhfabrikant aus Balingen,**

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in großer Auswahl von Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude gegenüber von Herrn **Julius Weeber**, Langestraße 151.

3.2. **Das Schuh-Lager** von **Cornelius Daub** aus Mainz

befindet sich während der Messe **Ecke der Langen- und Lammstraße**, gegenüber von Herrn **Hutmacher Bauer**.

Die Bude ist mit obiger Firma versehen.

Das seit 25 Jahren zur Messe hier bekannte große Lager in

**Korbwaaren u. Kinderwagen**

von **J. G. Siegel**, vormals **J. G. Soff**, aus **Worms**

befindet sich jetzt in der Bude vor der kleinen **Kirche**.

**Billig! Billig! Billig!**

Während der Messe wird eine große Parthie **Offenbacher Portefeuillewaaren** (en gros et en détail) bedeutend unter dem Fabrikpreis ausverkauft.

**Leopold Stark** aus **Offenbach**

Bude gegenüber den Herren **Berger, Colani & Comp.**

3.2.

Reiche Auswahl.

Billige Preise.



**COUPON.**  
Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 Kreuzer in Zahlung angenommen.  
**M. Marx** aus Weblar.

**Avis**  
**für Damen.**  
Nur allein bei

**COUPON.**  
Bei einem Einkauf von 10 fl. wird dieser Coupon als Rabatt für 15 Kreuzer in Zahlung angenommen.  
**M. Marx** aus Weblar.

**M. Marx aus Weblar,**

Langestraße, die zweite Bude am Eingange der Adlerstraße, vor den Häusern der Herren Seeligmann S. Ettlinger, Ullmann und H. Neubert, Zingießer.

Dort befindet sich das große, bekannte **Wollen-, Baumwollen- und Kurzwaaren-Lager** von **M. Marx** aus Weblar, welcher schon bereits 18 Jahre die hiesige Messe bezieht und sich eine große Kundschaft erworben hat.

Ich bitte daher meine geehrte Kundschaft, da die Messe sich verändert hat und sich mehrere derartige Buden hier befinden, genau auf diejenige des **M. Marx** aus Weblar, welche mit Firma versehen ist, zu achten, und sich, wie oben schon bemerkt, am Eingang der Adlerstraße befindet.

**Preis-Courant**

zu unbedingt festen Preisen.

- |   |  |
|---|--|
| <p>Terneaurwolle, das Loth in allen Farben, zu 7 und 8 fr.<br/>Strickwolle in allen Farben, das Viertel von 18-45 fr.<br/>Brocksputz, 40 Yards, das Duzend 15 fr.<br/>" 200 " " 1 fl.<br/>" 500 " " 10 Stück 12 fr.<br/>Karienzwirn das Duzend 6 fr.<br/>Elsässer Faden das Duzend 18 fr.<br/>Stiefelknechtel in allen Größen das Duzend von 3-8 fr.<br/>Perlmutterknöpfe das Duzend 3, 5 und 6 fr.<br/>Porzellanknöpfe 3 Duzend 1 fr.<br/>Kleiderknöpfe das Duzend von 4-12 fr.<br/>Mandelseife das Duzend 27 fr.<br/>Transparentseife das Duzend 42 fr.<br/>Franz. Drangeseife das Duzend 1 fl.<br/>100 Duzend Frisirkämme das Stück 4 fr.<br/>100 " Reifekämme das Stück 4 fr.<br/>50 " Staubkämme das Stück 3 fr.<br/>Theelöffel das Stück 2 und 3 fr.<br/>Fingerhüte das Stück 1 fr.<br/>100 Duzend Manchetten mit Krügen, das Paar von 15 bis 24 fr.<br/>1000 Pfund englische Baumwolle in weiß und Farben, das Pfund 40 fr.<br/>1000 Pfund echt englische Baumwolle das Pfund 48 fr.</p> | <p>Hafen und Schlingen 16 Dgd. (schwarz) 3 fr., desgl. (weiß) 16 Duzend 6 fr.<br/>25 Stück Nähnadeln aus der berühmten Fabrik von Hemming, Lang- und Rundöhr, 3 fr.<br/>25 Stück mit Goldöhr 3 fr.<br/>Lyoner Seide, das Loth 30 fr.<br/>Pariser Seide, das Loth 36 fr.<br/>Zeichengarn, das Duzend 2 fr.<br/>Einnäh'ordel, das Duzend 5 fr.<br/>Soutache, das Duzend 36 fr.<br/>Schwarze Schölnadeln, 8 Stück 1 fr.<br/>Sicherheitsnadeln, 6 Stück 1 fr.<br/>Stopsnadeln, 6 Stück 1 fr.<br/>Karlsbader Stednadeln, 100 Stück 2 und 3 fr.<br/>Stricknadeln aus reinem Stahl, 5 Stück 1 fr. desgl. für Wolle, 5 Stück 2 fr.<br/>Haarnadeln, 1 Pack 1 fr.<br/>Seide auf Rollen das Duzend 12 fr.<br/>Seide in Strängen, das Duzend 6 fr.</p> |
|---|--|

Gestickte Pantoffeln und Cephalissen in allen Mustern, sowie Damen-Slips das Stück 7 fr.  
Dann empfehle ich eine große Parthie billige Piquedecken, sowie Shirting, Pique, Taschentücher, Sammt- und Seidenbänder, Franssen, und noch viele in dieses Frsch einschlagende Artikel, welche man nicht so genau angeben kann.

Zu gleicher Zeit bemerke ich, daß auch schriftliche Commissionen ausgeführt werden.

Wiederverkäufern  
gewähre ich einen  
**Extra-Rabatt.**

200 Duzend  
**Fil d'Ecosse-Hand-  
schuhe**  
das Paar zu 14 und 18 fr.

Wiederverkäufern  
gewähre ich einen  
**Extra-Rabatt.**

Wo befindet sich das große Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Weblar? - Da gehen Sie die Langestraße hinunter bis an die Adlerstraße, vor die Häuser Nr. 48 und 50.

Wo befindet sich das große Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Weblar? - Da gehen Sie die Langestraße hinunter bis an die Adlerstraße, vor die Häuser Nr. 48 und 50.



# Gänzlicher Ausverkauf.

Zur Messe auf der Langenstraße große Doppelbude vor dem Hause des Herrn Hoffattler Wuns, mit Firma versehen.

Sehr wichtig für Damen!

Einzig und allein bei

# J. WOLF aus Gernsheim

mit Firma versehen.

Ich zeige dem hohen Adel und Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem großen Wollen- und Baumwollen-Lager besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Ich habe mir viele Mühe gegeben, durch vortheilhafte Einkäufe, trotz aller Waarenaufschläge, den Preis wie früher beizubehalten. Zugleich danke ich dem hohen Adel und Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waare einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde.

**!! Nur allein bei J. Wolf aus Gernsheim !!**

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Rastorwolle, schwarz und weiß das Loth 6 fr.

**Ferneur-Wolle,**

schwarz und weiß, per Loth gewogen 6 fr., alle andern Farben per Loth 7 fr.

**Wolle.**

Niederländische Strickwolle, per 1/4 Pfund von 18—24 fr.

Hamburger Wolle, per 1/4 Pfund 24—30 fr.

Englische Wolle, per 1/4 Pfund 36 fr.

Ungebleichte Baumwolle, das Pfund zu 36 fr.

Englische weiße Baumwolle, das Pfd. zu 40 fr.

**Gezwirnte Garne.**

Brabanter Zwirn, 1/8 Pfund 7—14 fr.

Profespuls, per Dgd. von 15 fr. bis 1 fl. 6 fr.

Karteazwirn, per Duzend 6 fr.

**Seide.**

Eponer Seide, per Loth 30 fr.

**Elässer Faden**

ohne Holz, 12 Rollen 18 fr.

Glycerin-Seife, per Stück 4 fr.

Weisse englische Baumwolle, per Viertelpfund 9 bis 12 fr.

Extrema-ura-Baumwolle, per Viertelpfund 21 bis 24 fr.

**Stiefelnebel.**

Leinene, per Duzend 3 fr.

Kameelhaarriemen, ganz fein, per Dgd. 6 fr.

Runde Kameelhaarriemen, per Duzend 5 und 6 fr.

Sibene, per Duzend, prima 14—18 fr.

Corsetennebel, baumwollene, per Dgd. 9 fr.

Corsetennebel, wollene, per Duzend 24 fr.

**Nadeln.**

Nadeln in Döschen 2 fr.

Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 1 fr.

Amerikanische Versicherungsnadeln, 6 Stück 1 fr.

Nähnadeln, lang- und goldhörig, 25 Stück zu 3 und 4 fr.

Nähnadeln, acht englische, welche sich nicht biegen, 25 Stück 2 fr.

Nähnadeln, acht englische, 1. Qualität, aus der Fabrik Beisel & Comp. 3 fr.

Aech'e Stopfnadeln, 6 Stück 1 fr.

Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück 2 u. 3 fr.

Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 1 fr.

Stricknadeln für Wolle, 5 Stück 2 fr.

Haarnadeln, 2 Paquets 3 fr.

**Knöpfe.**

Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 fr.

Berlmutterknöpfe, per Duzend 3 und 4 fr.

Aechte Pariser mit Rand, per Duzend 6 fr.

Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 4 bis 18 fr.

Manschettknöpfe, per Duzend 2 fr.

**Seife.**

Mandelseife in Silberpapier, per Dgd. 28 fr.

Orangen-seife, das Duzend 1 fl. 12 fr.

Transparentseife, per Duzend 48 fr.

**Kautschuckämme.**

Munde für Kinder 4 fr.

Frisekämmen, per Stück 6 fr.

**Metallwaaren.**

Fingerhüte, per Stück 1 fr.

Haken und Schlingen, 16 Duzend 3 fr.

Silberdraht, 16 Duzend 6 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auch habe ich eine Partie Seidensammband in allen Farben, welche ich zu staunend billigen Preisen verkaufe; 100 Duzend Damenshandschuhe, das Paar zu 15 fr.

**Wegweiser, um nicht irre zu gehen.**

**Wo?**

Zur Messe auf der Langenstraße große Doppelbude vor dem Hause des Herrn Hoffattler Wuns, mit Firma versehen.

Das größte

**Kurz-, Wollen-, Baumwollen- und Nadelwaaren-Lager**

befindet sich nur allein bei

**J. Wolf aus Gernsheim.**



5.1.

# Avis für Damen. Einzig und allein.

Große Doppelbude, gegenüber Herrn Jüdor Schweizer, zwischen der Herren- u. Waldstraße.

## Großer Ausverkauf von Kurzwaaren

von Theodor Arns aus Elberfeld,

bestehend in Gummi-Waaren, als: Kautschuk Kämmen, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmétique, Odeure, Cordeln, Bänder, Eisen, Zwirne, Schuhleisten, Besatzbänder, leinene und bannwollene Bänder etc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkten, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

### Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Rechte Karlsbader Stecknadeln, Brief à 400 Stück 12—18 fr.  
 Recht engl. Nähadeln, 100 Stück sortirt 6 fr.  
 do. prima Qualität mit runden Deyren, 100 Stück sortirt 9 fr.  
 do. mit langen und runden Goldböhen, 100 Stück sortirt 15 fr.  
 Modisten-Nadeln, 100 Stück sortirt 18 fr.  
 Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.  
 Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.  
 do. für Wolle 2 fr.  
 Haarnadeln, fein ladirt, 3 Packete 4 fr.  
 Englische Stahladeln, 100 Stück sortirt 4 fr.  
 Schwarze sog. Trauernadeln, 100 Stück sort. 4 fr.  
 Shawlnadeln, das Duzend 1, 2 und 3 fr.  
 Glatte und geschliffene Haarnadeln, das Dgd. 3, 6, 9 und 18 fr.  
 Neusilberne Fingerhüte, das Stück 1 fr.  
 do. in Stahl, 2 fr.  
 Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.  
 Kartenfaden, groß Format, das Dgd. 7 fr.  
 Engl. Maschinensaden (Spools), à 80 Yards, das Dgd. 30 fr.  
 do. 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.  
 Eisäcker Nähknäuel, ohne Holz, das Dgd. sort. 20 fr.  
 Leinene Knäuel, das Dgd. 30 fr.  
 Zeichengarn auf Strängeln, das Dgd. 2 fr.  
 do. 25 Stück sortirt Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.  
 1 Loth prima Nähseide 36 fr.  
 do. coul. sortirt, 45 fr.  
 Leinene Hemdenknöpfe, das Dgd. 2—6 fr.  
 Perlmutter-Hemdenknöpfe, das Dgd. 3—9 fr.  
 Porzellan-Hemdenknöpfe, das Gros (144 Stück) 4 fr.

Schuhriemen, das Dgd. 3, 4, 6 und 9 fr.  
 do. ganz feine runde, das Dgd. 4, 6 u. 9 fr.  
 do. se. dine, das Dgd. 18—24 fr.  
 Corsetteneimen in Leinen, das Dgd. 6, 9 u. 12 fr.  
 do. in Woll, das Dgd. 18—24 fr.  
 Runde Kleiderschnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.  
 Runde Kleiderschnur in prima Qualität, das Stück 9 fr.  
 Alpaccaligen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18—24 fr.  
 Strumpfbänder, das Paar 3, 6, 9 u. 12 fr.  
 Gummi-Hosenträger, das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.  
 Kleiderhalter, das Stück 6 fr.  
 do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.  
 Kautschuk-Kinderkämmen, das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.  
 do. Fein-Kämme, das Stück 6 und 9 fr.  
 do. Staub-Kämme, das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.  
 Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.  
 Aechter Marsch.-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.  
 Stüdgarn, per Strang 2 fr.  
 Stopf- oder Plattgarn, per Knäuel 6 fr.  
 Baumwollene Bänder, das Stück von 1 fr. an,  
 Leinene Bänder, das Stück von 2 fr. an,  
 Durchzieh-Eisen, das Stück von 1 fr. an,  
 Herren-Einsatzbänder in allen Sorten, zu ganz billigen Preisen.  
 Lava-Knöpfe zu Damenbesatz, das Dgd. von 6—18 fr.  
 Sammetknöpfe, das Dgd. 8—18 fr.

Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesatz, das Dgd. von 12 fr. an.  
 Baumwollene Nege, das Stück 3 und 6 fr.  
 Seidene Nege, das Stück 15, 18—24 fr.  
 Mechanik für Corsetten, das Stück 6, 9, 12 bis 18 fr.  
 Schlipse, Cravatten, Scherisen u. d. Knoten, von 6 fr. an.  
 Elegante Damenschleifen in Seide, das Stück von 9 fr. bis 1 fl. 30 fr.  
 do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 12 fr. bis 2 fl.  
 Elegante Schälchen in Seide, das Stück 48 fr. bis 1 fl. 36 fr.  
 do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr.  
 Fil d'Ecosse-Handschuhe für Damen und Herren, das Paar 18 fr. bis 1 fl.  
 Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.  
 Agraffen, Agrément, wollene und seidene Franssen in allen Breiten.  
 Elegante Moirée-Schürzen, das Stück von 30 bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.  
 Leinene Sock.n, glatt und geringelt, das Paar 36 fr.  
 Garnituren, das Paar 12, 15 und 18 fr.  
 Leinene Damenkragen, das Stück 21, 24 u. 30 fr.  
 Manschetten, das Paar 18—24 fr.  
 Leinene Herrenkragen, das Dgd. 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.  
 Elegante Negligé-Hauben, das Stück 24 fr. bis 1 fl.  
 Elegante weiße Blousen, das Stück 1 fl. 30 fr. bis 3 fl.  
 Elegante weiße Unterröcke, das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

5000 Duzend Gray'sche amerikan. Papierkragen und Manschetten mit besser Leinwand-Imitation. Damenkragen, das Dgd. und 9 fr. Herrenkragea, das Duzend 15, 18 und 24 fr. Manschetten für Herren und Damen, das Duzend 30 und 42 fr.

### Ferner großes Lager feinsten Parfümerien.

Feinste Glycerin-Seife, das Dgd. 54 fr. u. 1 fl. 12 fr.  
 Mandelseife, das Dgd. 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.  
 Honigseife, das Dgd. 36 fr.  
 Adlerseife, das Dgd. 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.  
 Bismarckseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.  
 Rosenseife, das Dgd. 36 fr.  
 Veilchenseife, das Dgd. 36 fr.  
 Drangenseife, das Dgd. 36 fr.

Feinste Bundesfeldherruseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.  
 Germaniseife, das Dgd. 1 fl. 30 fr.  
 Savon Paris, das Dgd. 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 30 fr.  
 Sämmtl. Sorten werden zu Duzendpreisen bis 1/4 Duzend abgegeben.  
 Eau de Cologne, das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18—36 fr.  
 Feinste Kräutereife, per Stück 18—30 fr.  
 Roschuseife, per Stück 18 fr.  
 Theerseife, per Stück 9 fr.

Schwimmseife, das Dgd. 42 fr.  
 Feinste Odeurs, das Flacon 12—18 fr. und  
 Haardöle, das Flacon 3—36 fr.  
 Zahnpasta, das Stück 9 fr.  
 Rindermarkpommade, per Topf 12—27 fr.  
 Diamantpommade, per Topf 27 fr.  
 Blumeapommade, per Topf 27—54 fr.  
 Feinste Cosmétique, 6, 12 und 18 fr.

Überhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet, und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt. NB. Der Verkauf dauert nur während der Messe und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen. Einem geneigten Zuspruch entgegengehend zeichnet Hochachtungsvoll

## Theodor Arns aus Elberfeld.

Letzte große Doppelbude, gegenüber Herrn Jüdor Schweizer, zwischen der Herren- und Waldstraße. NB. Um das Geschäft nicht mit ähnlichen zu verwechseln, bitte genau auf meine Firma achten zu wollen.



**Nichts ist heut zu Tage schwerer** als Schwindel und Solidität, ohne die Wägung des Schadens zu unterscheiden. Seit Jahren täglich zunehmender Absatz ist vielleicht die empfehlendste Probe. Einer solchen und vielfachen Anerkennung erfreut sich die große internationale Berliner Herrenconfection, Filial für Karlsruhe Langestraße 84, nächst Lammstraße, bei welcher Wort und That im schönsten Einklange stehen.

Dankschreiben werden übrigens nicht veröffentlicht.

**Corsettenlager.**

3.1. Den geehrten Damen in Karlsruhe u. Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß ich auch diese Messe wieder mit einem sehr reichhaltigen und modernen Lager in genähten Corsetten bezogen habe. Die Corsetten sind nur vom besten Stoffe und aus nur ächtem Fischbein angefertigt.

Die Bude befindet sich zwischen der Lamm- und Ritterstraße, gegenüber von Herrn Dreher Büchle.

**Georg Krichbaum**  
aus Darmstadt.

**Mess-Anzeige.**

3.2. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich diese Messe mit meinen **Porzellan- Waaren** wieder besuche und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich Ecke der Kronenstraße, vor dem Nassauer Hof und ist mit Firma versehen:

**Alois Behrle** aus Großweier.

**Mess-Anzeige.**

3.2. Wie seit Jahren, so halte ich auch dieses Mal die hiesige Messe und empfehle den werthen Hausfrauen mein Lager in **Rüchen- und Haushaltartikeln**, als: **Bürsten, Holz- und Glaswaaren**, zu den bekannten billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich Ecke der Kronenstraße, vor dem Nassauer Hof.

**Ed. Wisler** aus Heidelberg.

**Mess-Anzeige.**

\*3.3. Dem hiesigen wie auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich auch während der Karlsruher Messe ein wohl assortirtes Lager in **Kurz- und Wollenwaaren** eröffnet habe und verkaufe zu sehr herabgesetzten Preisen. Meine Bude befindet sich vor der Garnisonkirche. Ich bitte genau auf die Firma zu achten.

**H. Hirsch.**

**Todesanzeige.**

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß meine liebe Frau, **Friederike Schmidt**, geb. **Sahn**, heute Nacht 2 Uhr nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

der trauernde Gatte:

**Jb. Schmidt**, Posamentier.

**Mess-Anzeige.**

In Folge der Verlegung der Messe beehrt sich der Unterzeichnete, sein seit 36 Jahren bekanntes reichhaltiges Lager in **Rücheneinrichtungen** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die Bude befindet sich **Langestraße**, vor dem Gasthause zum Hirsch. Um Irrthum zu vermeiden, bitte genau auf Firma

**L. Giegerich** aus Münster

zu achten.

**Schiffe in Marau. Ruhrkohlen**

für alle Feuerungszwecke in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

**C. W. Roth,**

Steinkohlengeschäft,

am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 5. Juni 1872

**Großes Konzert**

zur **Abchiedsfeier** des Hofkapellmeisters **Hrn. Hermann Levi** gegeben vom **Großh. Hoforchester.**

Unter freundlicher Mitwirkung der Frau **Clara Schumann**, des Herrn **Julius Stockhausen**, des **Philharmonischen Vereins**, des **Großh. Hoftheaterchors** und hiesiger Dilettanten.

**Programm.**

1. **Sinfonie** (F-dur, Nr. 8) von L. van Beethoven.
2. **Klavierkonzert** (A-moll) von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. **Arie** aus „Ezio“ von Händel, gesungen von Herrn Julius Stockhausen.
4. **Klavierstücke**, vorgetragen von Frau Schumann.
  - a) **Savotte** von Gluck, für das Klavier gesetzt von J. Brahms.
  - b) **Scherzo** aus dem „Sommerabendstraum“ von Mendelssohn.
5. **Lieder** von Franz Schubert, gesungen von Herrn Julius Stockhausen.
6. **Triumphlied** (Offenb. Johannes Kap. 19) für achtsimmigen Chor und Orchester, komponirt von Johannes Brahms. (Manuscript.)

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Bemerkungen werden von der Großh. Hoftheaterverwaltung entgegengenommen. Die auf Bemerkung reservirten Billete werden Dienstag Nachmittag von 3-4 Uhr abgegeben.